



CÔTES DU RHÔNE
WEIN IM EINKLANG MIT DER NATUR

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

Die Weinberge des **Rhône-tals (Vallée du Rhône)** machen **9% aller französischen Weinberge** aus.

Das Vallée du Rhône ist mit **66.402 ha** und **2.565.467 hl** die **zweitgrößte** französische AOC-Weinregion (gemessen am Volumen).

Die **Appellation AOC Côtes du Rhône** erstreckt sich rund **250 km** von Vienne über Nîmes bis nach Avignon über die **sechs Départements** Ardèche, Drôme, Gard, Loire, Rhône und Vaucluse in insgesamt **171 Gemeinden**.

Das **Klima** ist mediterran und wird **erfrischt durch den starken Mistral-Wind**. Die Sommer sind heiß und trocken, mit manchmal heftigen Stürmen. Die Niederschlagsmengen sind gering und Schnee ist selten.

Felsige Lehmböden, Kieselsteine und steinige Ablagerungen (auf Hügeln und Hängen) liefern Nährstoffe und eine regelmäßige Wasserversorgung in den Weinbergen. Nachts geben sie außerdem die tagsüber in den Steinen gespeicherte Wärme ab. Diese Bedingungen sind hervorragend für die Erzeugung von Weinen mit gutem Alterungspotenzial. **Löss- und Sandböden** bieten eine weniger gleichmäßige Wasserversorgung. Sie eignen sich besser für die Herstellung von leichteren Weinen.

In der AOC Côtes du Rhône sind **23 Rebsorten** zugelassen. Es können sowohl **Rot-, Weiß- als auch Roséweine** produziert werden.

AOC Côtes du Rhône:

- Produktionsfläche 2021: 30.775 ha
- Gesamtproduktion 2021: 1.271.403 hl
- Anteil Rotwein: 86%
- Anteil Weißwein: 6%
- Anteil Rosé: 8%
- Durchschnittl. Jahresertrag 2021: 41 hl/ha
- Export 2021: 37%

Im südlichen Rhône-tal gibt es **95 Gemeinden**, in denen der **Zusatz "Villages"** auf dem Etikett geführt werden darf. Die AOC Côtes du Rhône Villages-Weine besitzen strengere Qualitätskriterien. Ihr durchschnittlicher Ertrag liegt bei **35 hl/ha** (in 2021).

22 dieser 95 Gemeinden haben darüber hinaus einen Qualitätsstandard erreicht, der es ihnen erlaubt, den **Namen des Dorfes** auf dem Etikett der Côtes du Rhône Villages-Weine zu führen.

Diese sind:

Nyons, Rochegeude, Rousset-les-Vignes, Saint-Maurice, Saint-Pantaléon-les-Vignes, Suze-la-Rousse, Gadagne, Massif d'Uchaux, Plan de Dieu, Puyméras, Roaix, Sablet, Sainte-Cécile-les-Vignes, Séguret, Vaison-la-Romaine, Valréas, Visan, Chusclan, Laudun, Saint-Gervais, Signargues, Saint Andéol.

Qualitätsstufen des Rhônetals (aufsteigend):

- Côtes du Rhône
- Côtes du Rhône Villages
- Côtes du Rhône Villages mit Ortsangabe
- Cru (insgesamt gibt es 17 Crus + 2 für Süßweine)

2020 betrug der **Anteil von Bioweinen** in den AOCs Côtes du Rhône und Côtes du Rhône Villages rund 12 %.

Historische Studien haben gezeigt, dass die Côtes du Rhône eine der ersten Weinbauregionen der Welt war. Bereits **125 v. Chr. gründeten die Römer** die Stadt Vienne – mitsamt ihren Weinbergen. Im 17. und 18. Jahrhundert blühte der Weinbau im Rhônetal. Bereits 1650 wurden Vorschriften eingeführt, um die Echtheit des Weins zu gewährleisten und seine Qualität zu sichern. Die AOC (Appellation d'Origine Contrôlée) Côtes du Rhône gibt es offiziell seit 1937.